

## **Ärztlich assistierte Selbsttötung. Umfrage und Stellungnahme zur ärztlichen Versorgung von Krebspatienten**

**Pressekonferenz**  
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.

**Montag, 8. Juni 2015, 10:30 bis 12:00 Uhr**  
**Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz**  
**Raum 5, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

<b>Moderation:</b>	Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Berlin (DGHO-Vorsitzende)
<b>10:30 – 10:35 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einleitung</b> Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Berlin (DGHO-Vorsitzende)
<b>10:36 - 10:48 Uhr</b>	<b>Ergebnisse der DGHO-Umfrage zur ärztlich assistierten Selbsttötung</b> PD Dr. med. Jan Schildmann M. A., Bochum (Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum)
<b>10:49 – 11:02 Uhr</b>	<b>„Gefühlte“ Realität versus Klinikalltag: Erfahrungen aus der Perspektive eines Klinikdirektors</b> Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg (Direktor der II. Medizinischen Klinik – Onkologie und Hämatologie – des Universitätsklinikums Hamburg- Eppendorf)
<b>11:03 - 11:15 Uhr</b>	<b>Hilfe zu Selbsttötung als ärztliche Gewissens- entscheidung: die Perspektive einer liberalen Medizinethik</b> Prof. Dr. med. Bettina Schöne-Seifert, Münster (Lehrstuhl für Medizinethik, Universität Münster)
<b>11:16 - 11:28 Uhr</b>	<b>Brauchen wir eine gesetzliche Regelung? Stellungnahme der DGHO zur ärztlich assistierten Selbsttötung</b> Prof. Dr. med. Mathias Freund, Rostock (Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO)
<b>11:28 - 12:00 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion</b> Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Berlin (DGHO-Vorsitzende)